

## **Ausstellung „Sachsen-Anhalt – Traditionell weltoffen“**

### **macht ab 23. Januar in Stendal Station**

**Die Wanderausstellung „Traditionell weltoffen“ schlägt einen großen zeitlichen und thematischen Bogen von den Ottonen über die Ansiedlung der Hugenotten und Wallonen bis zur Zuwanderung und Integration im heutigen Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Aktionswoche „Denken ohne Geländer“ wird die Schau am 23. Januar um 17 Uhr im Stendaler Rathaus eröffnet.**

Die Ausstellung erzählt vom ständigen Wandel im gesellschaftlichen Leben auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt. Anhand von 19 Tafeln werden dabei vielfältige Lebenswege sichtbar gemacht, die nach Sachsen-Anhalt und aus dem Land hinaus in die Welt geführt haben. An der Einwanderung von Hugenotten, Waldensern und Wallonen lassen sich erfolgreiche Integrationsprozesse der Vergangenheit nachvollziehen. Dagegen zeigt das Beispiel Askania Nova die erfolgreiche Ansiedlung von Menschen aus dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt in einem anderen Teil der Welt. Das Kapitel zum Bauhaus beleuchtet die weltweite Wirkung, die von Dessau ausgegangen ist. Thematisiert werden aber auch die dunklen Seiten der Geschichte, darunter die zwangsweise Ansiedlung von KZ-Häftlingen, Kriegsgefangenen und Zivilarbeitern auf dem Gebiet des Bundeslandes während des Zweiten Weltkrieges.

„Die Aktionswoche `Denken ohne Geländer‘ ist ein guter Rahmen, um die thematische Ausstellung mit ihren multikulturellen Perspektiven Sachsen-Anhalts in Geschichte und Gegenwart in Stendal zu präsentieren und auf die Fragen von Zuwanderung und Migration zu schauen“, so die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung, Cornelia Habisch, die die Ausstellung am Montag mit eröffnen wird. Das Rathaus in Stendal bietet als zentraler Ort in der Stadt dafür beste Voraussetzungen, um auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Seit Jahren unterstützt die Landeszentrale die Themenwoche rund um den Holocaust-Gedenktag (27. Januar).

#### **Termin:**

Ausstellungseröffnung „Sachsen-Anhalt – traditionell weltoffen“ am 23. Januar um 17 Uhr in der Wandelhalle des Stadthauses Stendal (Markt 14/15). Die Schau ist bis zum 23. Februar 2023 in Stendal zu sehen

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28

E-Mail: [cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de](mailto:cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 20.01.2023

PRESEMITTEILUNG

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für  
politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

**Tel.:** +49 (0)391 567-6450

**Fax:** +49 (0)391 567-6464

**E-Mail:**

maik.reichel@sachsen-  
anhalt.de